

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 36 | Nummer 10
Dienstag, den 6. Oktober 2026

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Montag, der 19. Oktober 2026

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Dienstag, der 3. November 2026



Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Der Wahlsonntag am 6. September 2026 liegt hinter uns – und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen von Herzen Danke zu sagen.

Eine Wahl durchzuführen ist keine Selbstverständlichkeit. Hinter einem reibungslosen Wahltag stehen viele Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Verantwortung einzubringen. Genau Sie haben dazu beigetragen, dass die Landtagswahl in unserer Gemeinde bzw. unserem Wahlbezirk ordnungsgemäß, zuverlässig und fair durchgeführt werden konnte.

Für Ihren Einsatz möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Dass alles gut gelungen ist, verdanken wir Ihrem Engagement. Ein besonderer Dank gilt deshalb auch Ihrer Geduld und Ihrer Ausdauer. Nicht immer läuft ein Wahltag völlig ohne Fragen, kleine Unklarheiten oder zusätzliche Arbeit ab. Umso wertvoller ist es, wenn Menschen mit Ruhe, Sachlichkeit und gegenseitiger Unterstützung gemeinsam dafür sorgen, dass am Ende alles korrekt erledigt ist.

Ich möchte mich ebenso für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und das gute Miteinander innerhalb der Wahlvorstände bedanken. Ein langer Wahltag lässt sich nur dann gut bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen, Aufgaben übernehmen und sich aufeinander verlassen können.



Lesen Sie weiter auf Seite 2.





Ob Sie schon viele Male bei einer Wahl dabei waren oder am 6. September zum ersten Mal als Wahlhelferin oder Wahlhelfer mitgewirkt habt – Ihr Beitrag hat gezählt und war ein wichtiger Bestandteil des gesamten Wahltages.

Ein solcher Einsatz findet vielleicht nicht immer die große öffentliche Aufmerksamkeit, die er verdient.

Viele sehen am Ende nur das Ergebnis einer Wahl. Was hinter diesem Ergebnis an Vorbereitung, Organisation, persönlichem Einsatz und ehrenamtlicher Arbeit steckt, wird leicht übersehen.

Ich hoffe sehr, dass trotz der langen Stunden, der vielen Aufgaben und der sicherlich einen oder anderen anstrengenden Situation auch die Gemeinschaft und das gute Miteinander im Wahlvorstand in Erinnerung bleiben.

Mit herzlichen Grüßen und großer Anerkennung

Kathrin Sponholz
SB Wahlen



Aufruf zur Beteiligung der Händler und Gewerbetreibenden an der Schlossweihnacht der Stadt Zöbzig

Gewerbetreibende, Gastronomen sowie andere Interessenten können sich in diesem Jahr an der Zörbiger Schlossweihnacht, welche vom 04.12. – 06.12.2026 stattfindet, beteiligen.

Bitte geben Sie in Ihren Bewerbungen

- Ihr Angebot (Speisen, Getränke, Kunsthandwerk etc.),
- die Standgröße (Schaustellerwagen, Karussell etc.) sowie
- Ihren Strombedarf (Angabe der Geräte inkl. benötigter Leistung in Watt und Ampere)

an und reichen Ihre Bewerbung bitte per Post oder Mail bis zum **23.10.2026** bei der Stadt Zöbzig ein:

Stadt Zöbzig
Stab des Bürgermeisters
Markt 12, 06780 Zöbzig
Mail: info@stadt-zoerbig.de
Telefon: 034956/60101

Das Eingangsdatum Ihrer Bewerbung ist für die Vergabeentscheidung der Weihnachtsmarktstände unerheblich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die angebotenen Waren dem Charakter des Festes entsprechen.

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösit, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner	Broschüren	Feuerzeuge	Flaggen	Roll-Up's

LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Mitteilungen der Stadt Zörbig



Zörbig, 15.09.2026

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.700 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit die Stelle

Betriebsleitung Stadtbad und Hallenwart (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

Betriebsführung und Organisation des Stadtbadbetriebes

- Steuerung des täglichen Badbetriebs, Kassen- und Verwaltungswesen,
- Erstellung von Dienst- und Einsatzplänen, Urlaubsplanung, Führung der Mitarbeiter
- Verwaltung und Instandhaltung der Maschinen und Geräte,
- Überwachung, Bedienung und Instandhaltung der technischen Anlagen (Filteranlagen, Pumpen) sowie Maßnahmen zur Behebung von Störungen,

Gewährleistung der Aufsicht und Sicherheit

- Durchsetzung der Bade- und Hausordnung (Benutzungssatzung),
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten und entsprechende Nachweisführung,

Durchführung von Schwimmkursen,

Durchführung der Pflege und Instandhaltung der Sport- und Mehrzweckhallen

- Kontrolle der Sport- und Mehrzweckhallen auf Verkehrssicherheit und Beseitigung von Mängeln
- Durchführung von kleineren Reparaturen im Rahmen der Instandhaltung,
- Durchsetzung der Hallenordnungen gegenüber Nutzern und Besuchern sowie
- Durchführung von Sicht- und Funktionsprüfungen der Ausstattungen.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- ein motiviertes Team im Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung;
- betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
- 31 Tage Urlaub; dienstfrei am 24. und 31. Dezember;
- Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
- einen modern technisch ausgestatteten Arbeitsplatz;
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (die Bewertung der Stelle entspricht der Entgeltgruppe 8).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter (m/w/d) oder Meister (m/w/d) für Bäderbetriebe oder entsprechend nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete;

- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Sicherheitsbewusstsein für die Badegäste;
- gepflegte Umgangsformen; Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft;
- ausgeprägte Teamfähigkeiten sowie eine strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- hohe Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit;
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden und in den Ferien sowie
- Führerschein Klasse B.

Wünschenswert sind:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Schwimmbadbetrieb oder eine ähnliche Führungsposition,
- fundierte Kenntnisse der Schwimmbadtechnik, Wasseraufbereitung und Sicherheitsvorschriften sowie
- technisches Verständnis und Interesse an der Pflege und Wartung der Schwimmbadanlagen.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen bis zum **30.11.2026** unter Angabe des **frühestmöglichen Eintrittstermins** an:

Stadt Zörbig
Personalverwaltung
Markt 12
06780 Zörbig

oder alternativ per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Hofert (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html>

bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.12.2026 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. *Matthias Egert*
 Bürgermeister Stadt Zörbig

Zörbig, 15.09.2026

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.700 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit die Stelle

technischer Mitarbeiter Stadtbad (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

Technik und Wasserqualität

- Überwachung, Bedienung und Instandhaltung der technischen Anlagen (Filteranlagen, Pumpen) sowie Maßnahmen zur Behebung von Störungen,
- regelmäßige Kontrolle der Wasserhygiene und Einleitung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserhygiene,

Gewährleistung der Aufsicht und Sicherheit

- Durchsetzung der Bade- und Hausordnung (Benutzungssatzung),
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten und entsprechende Nachweisführung,

Gebäude und Außenflächen

- Pflege und Wartung der Einrichtungen und Gebäude,
- Pflege der Grünfläche, Durchführung von (Ersatz-)Pflanzungen,
- Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen,

Aufgaben der Prüfung ortsveränderlicher Anlagen

- Betreuung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Überwachung aller betriebstechnischen Einrichtungen, Maschinen, Geräte und Anlagen nach Vorgabe und Arbeitsanweisungen,

Durchführung von Schwimmkursen

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- ein motiviertes Team im Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung;
- betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
- 31 Tage Urlaub; dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
- einen modern technisch ausgestatteten Arbeitsplatz;
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (die Bewertung der Stelle entspricht der Entgeltgruppe 5).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder entsprechend nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete;
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Sicherheitsbewusstsein für die Badegäste;

- gepflegte Umgangsformen; Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft,
- ausgeprägte Teamfähigkeiten sowie eine strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- hohe Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit;
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden und in den Ferien sowie
- Führerschein Klasse B.

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe;
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Schwimmbadbetrieb;
- fundierte Kenntnisse der Schwimmbadtechnik, Wasseraufbereitung und Sicherheitsvorschriften sowie
- technisches Verständnis und Interesse an der Pflege und Wartung der Schwimmbadanlagen.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.11.2026 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

Stadt Zörbig

Personalverwaltung

Markt 12

06780 Zörbig

oder alternativ per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Hofert

(bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html>

bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.12.2026 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. Matthias Egert

Bürgermeister Stadt Zörbig

Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im Oktober geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“

OT Großzöberitz

Herr Roland Ulbrich

zum 75. Geburtstag

OT Löberitz

Herr Gerhard Bauer

zum 80. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Manfred Sauer

zum 75. Geburtstag

Frau Christine Mayer

zum 70. Geburtstag

Herr Hans-Peter Müller

zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Frau Inge Gierke

zum 75. Geburtstag

OT Schortewitz

Frau Gerlinde Pullner

zum 85. Geburtstag

Frau Sigrid Kitzmann

zum 80. Geburtstag

Frau Monika Fischer

zum 75. Geburtstag

OT Spören

Frau Leopoldine Telle

zum 85. Geburtstag

Frau Gabriele Kluge

zum 80. Geburtstag

Frau Renate Rittmüller

zum 80. Geburtstag

Frau Martina Spanier

zum 75. Geburtstag

Herr Bernhard Spanier

zum 70. Geburtstag

OT Stumsdorf

Frau Marlene Tellensky

zum 85. Geburtstag

Herr Wolfgang Krauß

zum 85. Geburtstag

Frau Marlies Gröger

zum 70. Geburtstag

OT Wadendorf

Frau Christa Horner

zum 85. Geburtstag

OT Zöbzig

Frau Margot Marx

zum 90. Geburtstag

Herr Franz Gorgas

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Pökel

zum 90. Geburtstag

Frau Eva-Maria Siedentopf

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Noack

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Ottemann

zum 85. Geburtstag

Herr Manfred Scholz

zum 80. Geburtstag

Frau Edelgard Tänzer

zum 75. Geburtstag

Frau Ilona Müller

zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Rogowski

zum 75. Geburtstag

Herr Rainer Zimmer

zum 75. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen

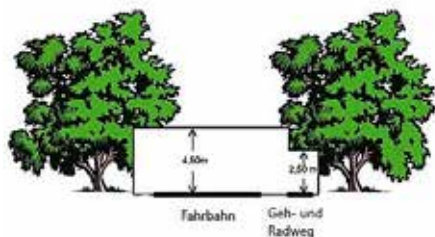


Bürgerinformation

Rückschnitt von Bäumen und Hecken

Nicht nur auf den Gehwegen müssen regelmäßig Pflanzen entfernt werden, sondern auch im sogenannten Lichtraumprofil darüber (Verkehrssicherungsprofil). Das Lichtraumprofil definiert den „lichten Raum“ über Straßen, Geh- und Radwegen, der von Gegenständen oder Pflanzen freizuhalten ist. Über Geh- und Radwegen muss eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen sowie Feuerwehrzufahrten eine Höhe von mindestens 4,50 m unbedingt freigehalten werden.

<https://www.bartholomae.de/2021/Lichtraumprofil.htm>



Zu tief hängende Äste können zu erheblichen Sachschäden, oder sogar zu Personenschäden führen. Hecken, Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. **Die „Leichtigkeit“ des Verkehrs ist insbesondere für die**

Feuerwehr von Bedeutung. An vielen Stellen gibt es Probleme, durch enge Straßen zu kommen, wenn zusätzlich Äste in die Fahrbahn ragen. Dies kann im Notfall wertvolle Minuten kosten.



Auch für Fußgänger, speziell für Kinder, Eltern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer muss die Nutzung von Gehwegen möglich sein, da sie per Gesetz, zu ihrer eigenen Sicherheit, dazu verpflichtet sind, den Gehweg zu nutzen.

Bäume und Sträucher nicht an der Grundstücksgrenze zurück zu schneiden und sie stattdessen in den öffentlichen Bereich wachsen zu lassen oder gar auf städtischen Grundstücken anpflanzen, stellt eine Inanspruchnahme von öffentlichem Raum dar. Diese Inanspruchnahme, auch Sondernutzung genannt, ist erlaubnispflichtig und kann ohne Erlaubnis als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Gleiches gilt für Steine oder sonstige Gegenstände die ohne Erlaubnis auf eine öffentliche Fläche verbracht werden.

Wir bitten Sie daher: Kontrollieren Sie alle Seiten Ihres Grundstückes, die an Gemeindeflächen angrenzen. Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an der Grundstücksgrenze bis zur entsprechenden Höhe zurück. Schneiden Sie Verkehrsschilder, Hinweisschilder, Straßennamenschilder und Straßenlaternen frei, die von Pflanzen auf Ihrem Grundstück verdeckt werden. Entfernen Sie Steine von Flächen, die nicht Ihr Eigentum sind.

Helfen Sie mit und arbeiten Sie gemeinsam mit uns an einem sicheren und schönen Stadtbild. Vielen Dank!

gez. Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Aus den Ortschaften

Zuckertütenaktion 2026

Ein Schuljahr ist vergangen und das neue hat schon begonnen.

Wie jedes Jahr hat sich der Ortschaftsrat Zöbzig kurz vor Beginn des neuen Schuljahres am 11. August 2026 getroffen, um die Zuckertüten für die Schulkinder der ersten Klassen zu packen.

Wie jedes Jahr wollten wir aber nicht nur die kleinen Schüler des Grundschulverbundes Zöbzig/Löberitz begrüßen, sondern auch die Absolventen der Sekundarschule Zöbzig verabschieden.

Im Rahmen der Zeugnisübergabe in der alten Turnhalle am 26.06.2026 wurden die ersten 50 Zuckertüten durch die Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner und den Bürgermeister Matthias Egert an die Absolventen der 9. und 10. Klasse als kleinen Abschiedsgruß übergeben.

Am 18. August 2026 wurde der kleine Willkommensgruß an die 83 Erstklässler des Grundschulverbundes Zöbzig/Löberitz übergeben. Unterstützt wurde ich vom Bürgermeister Matthias Egert und den Ortschaftsräten Jens Bauerschmidt und Steven Ruschke.

Der Ortschaftsrat Zöbzig wünscht allen einen erfolgreichen Start in die Schulzeit und viel Freude am Lernen und nicht zu vergessen, da sie nun schon bald anstehen, wunderbare Herbstferien.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin
Ortschaft Zöbzig / Möblitz



Wahl der anderen Art

Am 6. September 2026 fanden bekanntlich die Wahlen für den neuen Landtag in Sachsen-Anhalt statt. Inspiriert von der Kinderwahl in Quetzdölsdorf im Rahmen der Bürgermeisterwahl, habe ich zusammen mit dem Bürgermeister Matthias Egert in den beiden Wahllokalen angefragt, ob auch hier die Möglichkeit bestehen würde, spontan eine Wahl auch für die Kinder stattfinden zu lassen. Dank Frau Nogosseck-Lins wurde ein Stimmzettel mit 1. und 2. Stimme erstellt. So konnten die Kinder mit der Erststimme ihre Lieblingsbeschäftigung und mit der Zweitstimme ihr Lieblingsessen in den Wahllokalen im Schloss und in der Grundschule wählen.

Und hier das Ergebnis der Wahl **Lieblingsbeschäftigung**

1. Fußball mit 14 Stimmen
2. Basteln mit 8 Stimmen
3. Fahrrad fahren mit 7 Stimmen

4. mit Puppen spielen mit 5 Stimmen
4. Lego spielen mit 5 Stimmen
4. Draußen toben mit 5 Stimmen
7. Lesen mit 3 Stimmen

Lieblingessen

1. Spaghetti mit 18 Stimmen
2. Pizza mit 11 Stimmen
3. Pommes mit 8 Stimmen
3. Obst mit 8 Stimmen
5. Burger mit 6 Stimmen
6. Sandwich mit 1 Stimme
7. Salat mit 0 Stimmen

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wahlhelfern und Helfern um die Wahl am 6. September 2026 für ihr Engagement bedanken.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin
Ortschaft Zöbzig / Möblitz



Eine Zöbigerin zieht Bilanz zur Baustelle des Kreisverkehrs in Zöbzig

Ich bin Bewohnerin aus der Langen Straße 1 in Zöbzig und wohne in einem Wohnhaus direkt am Kreisverkehr, der von Februar 2025 bis Ende September 2026 eine Baustelle war. Auf dieser Baustelle arbeiteten einige Baufirmen mit

zahlreichen Bauarbeitern. Da ich direkt von meinem Balkon auf diese Baustelle schauen konnte, möchte ich dem Bauleiter und allen Bauarbeitern ein liebes, dickes Lob aussprechen. Alle beteiligten Bauarbeiter arbeiteten Hand in Hand

und waren sehr fleißig. Wir Einwohner und der Bürgermeister der Stadt Zöbzig sind nun froh und dankbar, dass diese Baustelle nun ein Ende hat. Liebe Kraftfahrer, nehmt bitte auch auf uns Fußgänger Rücksicht.

Gesucht. Gefunden.
Zahnarzt.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



70 Jahre Angelverein Zörbig 1956

Ein herzliches Dankeschön für ein unvergessliches Jubiläum!

Dieses Jahr durften wir ein ganz besonderes Meilenstein-Jubiläum feiern: Seit nunmehr 70 Jahren besteht unser Angelverein Zörbig – ein Anlass, den wir gemeinsam mit der gesamten Gemeinschaft gebührend gefeiert haben.



Rückblickend schauen wir auf eine rundum gelungene und stimmungsvolle Jubiläumsfeier zurück. Dass dieses Fest ein so großer Erfolg wurde, verdanken wir vor allem euch!

Der Zuspruch aus Zörbig und Umgebung hat uns sehr erfreut und zeigt das

große Interesse an unserer Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Freunden und Familien, die mit ihrer hervorragenden Laune, ihren Glückwünschen und den gemeinsamen Gesprächen am Wasser und auf dem Festgelände diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Ein solches Jubiläum stellt sich nicht von alleine auf die Beine. Unser tiefster und ausdrücklichster Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen! Ob beim Auf- und Abbau, der Organisation des Ablaufs, an den Stand- und Verpflegungsstationen oder bei den zahlreichen handwerklichen und kulinarischen Vorbereitungen: Ohne euren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz, eure Freizeit und euer Herzblut wäre diese Feier schlichtweg nicht möglich gewesen. Ihr habt gezeigt, was echten Vereins- und Gemeinschaftsgeist ausmacht.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Förderern, Unterstützern und Ku-

chenspendern, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Mit diesem großartigen Rückenwind und einer starken Gemeinschaft blicken wir voller Freude auf die kommenden Jahre und viele weitere gemeinsame Stunden an unseren Gewässern.

Petri Heil!

Euer Vorstand & die Mitglieder des Angelvereins Zörbig 1956



Seniorentreff im August 2026

Am Dienstag, den 25. August, war es wieder so weit und unsere Senioren erschienen fast vollzählig zu unserem allmonatlichem Treffen.

Die im Monat August Geborenen waren dieses Mal besonders zahlreich vertreten, sodass die Verteilung der kleinen Präsente etwas mehr Zeit beanspruchte als üblich.

Danach erinnerte Herr Pahl alle Anwesenden an den Termin zur Landtagswahl am 06.09.2026, welche auch im Wahllokal in unserem Vereinshaus stattfindet. Er erläuterte auch die Möglichkeit der Briefwahl bei einer eventuellen Abwesenheit.

Ebenfalls informierte er über eine kleine Terminverschiebung unseres Seniorentreffs im September. Der Termin musste aus organisatorischen Gründen auf den 22.09.2026 vorgezogen werden.

Der frisch aufgebrühte Kaffee duftete bereits und 9 Kuchen warteten auf der Tafel. So musste Herr Pahl nicht lang Bitten und die Eröffnung des Kuchenbuffets war nur eine reine Formsache. Bei lockeren Gesprächen wurde derweil unter anderem auch darüber gerätselt, was sich wohl hinter unserem Monatsmotto verbergen möge. Der Hinweis mit der **Möwe und dem ... klauen**, ließ dann schnell auf ein leckeres Fischbröt-

chen schließen. Mit frischen Brötchen aus der Backstube Trocha und der von meiner Frau bereits vorbereiteten Zutaten zu den Bismarckheringen, wurden durch fleißige Helfersfrauen 50 belegte Fischbrötchen für die komplette Seniorenrunde gefertigt. Die fixe Verteilung übernahmen dann weitere Helfer.

Zum Abschluss durfte natürlich auch ein typisches Getränk von der Waterkant nicht fehlen. Mit einem Gläschen eiskühlem Küstennebel hatte man ein klein wenig das Gefühl sich an der Ostsee zu befinden und hörte fast schon die Möwen schreien. Fischbrötchen waren zum Glück nicht mehr zu holen, denn die waren alle schon verspeist.



Unsere Seniorenrunde ging im August nunmehr bereits ins 4. Jahr seines Bestehens und die enorme Resonanz zeigt uns als Organisatoren die absolute Notwendigkeit der Pflege sozialer Kontakte auch gerade im ländlichen Raum. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Kuchenbäckern, Teilnehmern und Mitstreitern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf hoffentlich noch viele gemeinsame Stunden in unserem Vereinshaus in Salzfurkapelle. Wie immer gilt auch für den September: schön neugierig bleiben!

Klaus Pahl

Seniorenbeauftragter Salzfurkapelle/Wadendorf



Seniorentreff im September 2026

Am 22. September traf sich unsere Seniorengruppe im Vereinshaus in Salzfurtkapelle. Entsprechend unseres Motto's des Monats und der Einladung zum „Kleinen Oktoberfest“, hatten sich verschiedene Teilnehmer auch fesch und im bayrischen Stil eingekleidet. Der Seniorenbeauftragte, Herr Klaus Pahl, gab zu Beginn auch einige aktuelle Fakten zu dem größten Volksfest der Welt zum Besten. Eröffnet wurde das Oktoberfest auf der Theresienwiese ja bereits am 19. September und läuft noch bis zum 4. Oktober. Bemerkenswert ist auch, dass ein Liter Tafelwasser in manchen Zelten teurer als ein Maß Bier verkauft wird. Wer den klassischen Wiesn-Abend mit zwei Maß Bier und einem halben Hendl plant, sollte zwischen 47 und 55 Euro pro Person einkalkulieren – Trinkgelder und Fahrgeschäfte nicht eingerechnet. Da sind wir doch bei unserem „Kleinem Oktoberfest“ doch wesentlich moderater dabei. Dennoch wurde in unserer Runde nicht auf ein zünftiges Oktoberfest- und Weißbier verzichtet.

Nach diesen ersten einstimmenden Ausführungen wurde aber erst einmal das reichlich gedeckte Kuchenbuffet eröffnet. Die Auswahl war Dank unserer fleißigen Bäckerfrauen wieder üppig und abwechslungsreich. Danach wurde bei lockeren Gesprächen und lustiger Stimmungsmusik der Nachmittag verbracht. Als kleine zusätzliche Stimmungsaufheller wurden der originale Blutwurzlikör und ein leckerer Obstler gereicht.

Mit Spannung wurde schon die Lösung der heutigen Rätselfrage erwartet: Was gibt es denn heute als Abendsnack? Zur Auflösung machte Herr Pahl dann ein paar Ausführungen zur traditionellen Weißwurst. Der Legende nach hat der Moser Sepp, ein Metzger und Wirt aus München schon 1857 diese Idee aus der Not heraus geboren. In der „Original Münchner Weißwurst“ muss mindestens 51 % Kalbsfleisch enthalten sein, ansonsten ist es nicht das Original. Nun musste noch geklärt werden, wie die Weißwurst essen – mit oder ohne „zuzeln“. Nach unabhängigen Recherchen machen dies aber nur noch ganz wenige Ur-Bayern. Somit war die Entscheidung für Messer und Gabel gefallen. Serviert

mit frischem Laugengebäck und süßem bayrischen Senf, waren die 50 Weißwürste im Nu verspeist. Da in der heutigen Zeit die Würste bereits vorgebrüht und nicht mehr roh verkauft werden, mussten wir uns auch nicht mehr wie früher an die Regel des Weißwurstessens bis zum Mittag halten. So klang der Abend gemütlich und stimmungsvoll aus.

Erwartungsvoll wird schon auf unser nächstes Treffen, am 27. Oktober geblickt und wie immer heißt es „schön neugierig bleiben“.

Klaus Pahl
SB Salzf./Wadend.



Spätsommerfest Quetzdölsdorf



Am 29.08.2026 um 15.00 Uhr startete bei herrlichem Sonnenschein unser alljährliches Spätsommerfest. Los ging es mit Kaffee & leckerem Kuchen. Für die kleinen Gäste startete unter anderem der Nachmittag mit Kinderschminken, Hüpfburg und Kinderdisco, was für viel Spaß sorgte. Ebenso selbst gemachtes Popcorn und Slushy fanden unsere Gäste richtig lecker, sowie die alljährliche Quetzer Bowle. Leckerer vom Grill gab es natürlich auch. Zum Abend gab es Musik vom DJ und es war wieder ein rundum gelungenes Fest. Ich möchte mich bei unseren fleißigen Bäckern, sowie den ganzen Helfern und unseren Sponsoren ganz herzlich bedanken. Ohne Euch ist solch ein Fest nicht möglich.

Danke, dass es Euch gibt.

WirQuetzer e.V.
Cindy Beer

Tanz- und Trachtengruppe Salzfurtkapelle beim Verein der Bayern in Berlin e.V. zu Gast

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder beging der „Verein der Bayern in Berlin e.V.“ in diesem Jahr sein 150. Gründungsjubiläum. Unser kleiner Verein, als Mitglied im Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverband, war auch zu diesem Fest eingeladen. Die zehn Teilnehmer unserer Vereinsdelegation nahmen an allen drei Festtagen vom 11.09. bis 13.09.2026 teil und feierten gemeinsam dieses bedeutsame Jubiläum. Sicherlich fragt man sich was ein bayrischer Verein, ansässig in der Hauptstadt, für eine Funktion hat? Gegründet wurde der Verein 1876 in Berlin, um den in der jungen Reichshauptstadt lebenden bayerischen Landsleuten und ihren Familien ein Heimatgefühl zu vermitteln. Seit 1937 hat der Verein seinen Sitz am Hindenburgdamm in Berlin: mit Almhütte, Biergarten und Tanzboden. Der Freitag begann

im großen Festzelt als gemütlicher Heimatabend mit Blasmusik, Trachtentanz und der Begrüßung der zahlreichen Gäste und Vereine. So begegneten wir am Samstag u.a. der Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses Cornelia Seibeld, dem Stellvertretenden Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf (Berlin) Tim Richter sowie dem 1. Landesvorsitzenden des Bayerischen Trachtenverbands Günter Frey. Durch den Präsidenten unseres Vereins, Herrn Klaus Pahl und seiner Frau übergaben wir an den Vereinsvorsitzenden der Bayern, Herrn Helmut Amberger, ein kleines Gastgeschenk. Dies bestand aus einem gerahmten Vereinsbild, einer Urkunde, einem Fläschchen Salzfurter Ackerschluck sowie süße Grüße aus der Zöbiger Marmeladenfabrik. Wie es sich für ein solches Fest gehört, gab es auch einen Kirchzug. In der Dorfkirche Lichtenfelde der evangelische Paulus Kir-

chengemeinde fand ein ökumenischer Festgottesdienst, mit einer Fahnenweihe statt. Zurück im Festzelt der Bayern, wurden durch die anwesenden Vereine verschiedene Vorführungen den Gästen dargeboten. Dies ging über Volkstänze, Alpenhorn blasen bis zu einem zünftigen Schuhplattler. Die Stimmung war ausgelassen und der Abend endete erst mit dem Absingen der Bayernhymne. Zum Festausklang am Sonntag durfte natürlich auch eine traditionelle Weißwurst mit Laugenbrezel und süßem Senf nicht fehlen. Begleitet von böhmischer Blasmusik konnte so ein jeder noch einmal das tolle Wochenende Revue passieren lassen. Mit diesen vielen neuen Eindrücken ging es dann wieder auf die Heimreise.

Klaus Pahl

Präsident der TTG Salzfurtkapelle e.V.



Götnitzer Senioren unterwegs



Alte Brennerei in Cösitz

Unser Seniorentreff führte uns diesmal nach Cösitz – genauer gesagt in die wunderschöne Kirche St. Georg. Das alte Gotteshaus beeindruckte mit seiner würdevollen Atmosphäre und ließ uns spüren, wie viel Geschichte in seinen Mauern steckt. Bei einem interessanten

Vortrag erfuhren wir Wissenswertes über die Kirche und ihre Bedeutung für den Ort. Nach so viel Kultur und geistiger Anregung war natürlich eine Stärkung willkommen. Deshalb ging es anschließend in die Alte Brennerei. Dort warteten bereits Kaffee und Kuchen auf uns. Bei gemütlichem Beisammensein, angeregten Gesprächen und dem einen oder anderen Stück Kuchen klang unser schöner Nachmittag fröhlich aus. Ein herzliches Dankeschön gilt Ramona Knorre für ihren informativen Vortrag sowie allen, die dieses Treffen organisiert und mitgestaltet haben.

Kultur bildet – Kaffee und Kuchen machen glücklich!

Fuhneue erleben e.V.

[1] 2026-09-17 Cösitz_Alte Brennerei (2)

[2] 2026-09-17 Cösitz_Kirche_Altar



Altar in der Kirche Cösitz

30 Jahre Heimatstube Spören



Zum Tag des Denkmals hat die Heimatstube in Spören seinen 30. Jahrestag gefeiert. Von den ehrenamtlichen Mitarbeitern wurde zu einer Ausstellung 30 Jahre Heimatstube bei gemütlichen Beisammensein geladen.



Die Heimatstube mit dem Außengelände entstand durch einen Traum von Anton Rehmann, den er sich erfüllen wollte. Durch Hilfe von Einwohnern von Spören und Prussendorf wurde dieser erfüllt. Die Arbeit in der Heimatstube beinhaltet

die Geschichte unserer Ortschaften. Die Historie soll für unsere Nachkommen erhalten bleiben. Die Heimatstube wird von vielen Schulklassen und KITA-Kindern besucht und bestaunt.

Jedes Jahr wird eine Ausstellung erarbeitet die Themen aus unseren Ortschaften beinhaltet. Themen wie- Handwerk und Gewerbe, Landwirtschaft, Handarbeit, Heimatvertriebene und Umsiedler, Puppenhäuser damals und heute und viele weitere interessante Themen rund um Spören und Prussendorf.

Die diesjährige Ausstellung beinhaltet Themen ab der Gründung.

Vielen Dank an Angelika Pitzschk, Helga Benroth und Wiltrud Dübner, die die Hauptarbeit geleistet haben. Wir hatten einen sehr schönen Nachmittag.

Christiane Spanier

Oktoberfest in Großzöberitz



Wie jedes Jahr am zweiten Septemberwochenende, haben wir unser traditionelles Oktoberfest hier in Großzöberitz gefeiert.

Einen Tag zuvor wurde unsere Dorfkirche von den Kindern der Kita Pauli und ihren Erzieherinnen für das Erntedankfest geschmückt. Sie haben Äpfel, Birnen, Kürbis, Ähren, Blumen und vieles

mehr von zu Hause mitgebracht. Auch von der Kirchengemeinde wurden Spenden überreicht und somit konnte sich das Endprodukt sehen lassen. Am Samstag war wie jedes Jahr ein Erntedankgottesdienst und anschließend wurde auf unserem Festgelände gefeiert. Bei leckerem Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vom Grill, natürlich auch die beliebten Fischbrötchen und zünftige Getränke, schöne Musik, mit DUO THING, einer wunderschönen Tanzeinlage durch die - Tanzmäuse - und am Abend haben - De Erbschleicher - zum Tanz aufgespielt. Rund um, war es bei schönem Wetter ein gelungenes Fest.



Danke an alle Vereine, aber auch den freiwilligen Helfern unserer Ortschaft, die wieder selbstverständlich ihr bestes gegeben haben. Ohne euch könnten wir nie so schöne Feste durchführen.

Es war unser 11. Oktoberfest und ich hoffe, dass wir in gleicher Art und Weise, im nächsten Jahr wieder alle so feiern können.

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und pflegt im Auftrag seiner Mitgliedsgemeinden die Gewässer 2. Ordnung im Verbandsgebiet. Für die Geschäftsstelle in Micheln, Gemeinde Osternienburger Land, sucht der Unterhaltungsverband

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) als Verbandsingenieur mit der Option als Geschäftsführer

ab dem 01.11.2027 in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie die vollständige Stellen-

beschreibung unter dem Link <https://www.uhv-lsa.de/seite/681779/stellenangebot.html> abrufen.

Oder Sie senden eine Mail an [uhv.taube-landgraben@t-online.de](mailto:taube-landgraben@t-online.de). Dann erhalten Sie ebenfalls die vollständige Stellenbeschreibung als Mail.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2027 an folgende Adresse:

Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“
Betriebshof Bobbe
Kastanienallee 9
06386 Osternienburger Land

Wir bitten Sie, bei der schriftlichen Bewerbung uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden können.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern werden 6 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist vernichtet. Entstehende Kosten für Bewerbungen werden nicht erstattet. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur dann, wenn ein beschrifteter und mit ausreichend Rückporto versehener Umschlag beigelegt wurde.

■ Interessantes und Berichtenswertes

Zum Abschied von „Weihnachten im Stall“ – ein letzter Weihnachtsgruß für das Kinderhospiz

Viele Jahre war unsere Benefizveranstaltung ein fester Bestandteil des Jahres und für uns weit mehr als nur eine Veranstaltung. Mit viel Herzblut, Zeit und persönlichem Engagement haben wir gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern immer wieder etwas Besonderes auf die Beine gestellt – und dabei vor allem eines nie aus den Augen verloren: Wir wollten Gutes tun und schwer kranken Kindern und ihren Familien helfen. Im vergangenen Jahr haben wir „Weihnachten im Stall“ letztmalig in der Form veranstaltet, zu der es sich über die vielen Jahre entwickelt hatte. Mit der Zeit wurde die Veranstaltung immer größer und ist für viele Menschen zu einem festen Bestandteil der Adventszeit geworden. Schon damals stand fest, dass es diese besondere Veranstaltung nicht weitergeben wird. Denn „Weihnachten im Stall“ war untrennbar mit dem Ort, den Stallungen und natürlich auch den dort lebenden Tieren verbunden.

Auch wenn diese Entscheidung bereits im vergangenen Jahr feststand, ist es für uns trotzdem ein ungewohntes Gefühl, dass es in diesem Jahr kein „Weihnachten im Stall“ geben wird. Es fehlt einfach etwas. Zu viel Herzblut, zu viele schöne Begegnungen und Erinnerungen verbinden uns mit dieser Veranstaltung. Und gerade deshalb möchten wir das Kapitel noch nicht einfach so beenden. Nach dem Ende unserer Veranstaltung war es uns leider nicht möglich, unsere ganze Veranstaltungsausstattung unterzubringen. Daher haben wir einen Teil davon abgegeben und den daraus erzielten Erlös bereits mit dem Gedanken verbunden, ihn in diesem Jahr dem Kinderhospiz zukommen zu lassen. Darüber hinaus möchten wir in diesem Jahr zusätzlich mit Spendendosen die Möglichkeit schaffen, gemeinsam noch ein kleines „Weihnachtswunder“ zu ermöglichen.

Dafür werden im Zeitraum vom 12. Oktober bis zum 04. Dezember Spendendosen an verschiedenen Stellen in Zöbzig aufgestellt.

Sie finden diese:

- im Bauernmarkt der Agrargenossenschaft Zöbzig
- in der Physiotherapie Heike Sauer & Claudia Kolbig

- sowie in der Löwen-Apotheke Zöbzig.

Diese Spendenaktion ist dabei nicht als Ersatz für „Weihnachten im Stall“ gedacht und auch nicht als dauerhafte Aktion. Sie soll vielmehr ein einmaliger Abschluss sein – ein letzter Weihnachtsgruß, den wir in diesem Jahr noch einmal gemeinsam mit all den Menschen auf den Weg bringen möchten, die unsere Veranstaltung über viele Jahre begleitet und unterstützt haben. Denn wer „Weihnachten im Stall“ kennt, weiß, wie groß die Unterstützung war, die wir erfahren durften. Von den vielen Menschen aus Zöbzig und Umgebung bis hin zu Unternehmen und Firmen aus nah und fern, die uns über Jahre mit Sachspenden unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die Nachricht, dass es „Weihnachten im Stall“ nicht mehr geben wird, hat im letzten Jahr auch im Kinderhospiz viele Menschen traurig gemacht. Über die Jahre ist schließlich nicht nur eine Verbindung durch die gemeinsame Sache entstanden, sondern auch eine persönliche und freundschaftliche Beziehung. Durch diese Begegnungen haben wir immer wieder erfahren dürfen, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Kinderhospizes ist – und wie dringend diese Unterstützung gebraucht wird.

Uns ist bewusst, dass wir mit dieser Aktion nicht an die Summen herankommen

werden, die wir in den vergangenen Jahren mit unserer Benefizveranstaltung sammeln konnten. Aber vielleicht muss es in diesem Jahr auch gar nicht um eine große Summe gehen. Vielleicht zählt einfach der Gedanke dahinter. Wer uns dabei unterstützen möchte, kann seine Spende gerne in einer der Spendendosen abgeben. Dabei kommt es nicht auf die Höhe der Spende an, sondern – jeder noch so kleine Beitrag zählt und kann helfen. Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, das Kinderhospiz unmittelbar zu unterstützen. Zum Schluss möchten wir noch einmal DANKE sagen.

Danke an alle Besucherinnen und Besucher, Helferinnen und Helfer, Vereine, Unternehmen, Firmen und Unterstützer aus der Bevölkerung, die „Weihnachten im Stall“ über all die Jahre begleitet und möglich gemacht haben. Danke für jede Spende, jeden Sachpreis, jede helfende Hand und jedes gute Wort.

„Weihnachten im Stall“ wird es in dieser Form nicht mehr geben. Was bleibt, sind die Erinnerungen – und hoffentlich noch einmal eine kleine Weihnachtsfreude für diejenigen, für die wir all die Jahre gemeinsam gesammelt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Familie Schulz

und das ganze Team Weihnachten im Stall



Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

■ Zöbiger Bildungslandschaft

„Nachtrag zum Abschlussfest der Kita Märchenland in Salzfurkapelle“



In der letzten Ausgabe stand bereits ein Artikel über das Abschlussfest der Salzfurter Kita Märchenland. Leider hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen und es fehlen ein paar Bilder. Hier noch ein paar Impressionen der Highlights des Festes.

Neues Leben für den Kinderlehrgarten „Bunte Beete“ in Zöbzig

Das Projekt Kinderlehrgarten „Bunte Beete“ der Elternvertreter der Kita Max und Moritz und des Hortes nimmt Fahrt auf: Bei einem ersten erfolgreichen Planungstreffen am 23. September 2026 kamen engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen, um die Weichen für die Zukunft des Gartens zu stellen. Mit frischen Ideen und viel Tatendrang soll ein lebendiger Lern- und Begegnungsort für Kinder geschaffen werden.

Um die anstehenden Aufgaben gezielt anzupacken, haben sich zwei Teams formiert:

- * Team Bauwagen kümmert sich um den Innenausbau des Bauwagens zu einem ansprechenden Lernort mit Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung und Infotafeln sowie um die Erneuerung des Aufgangs und Podests.
- * Team Außengelände widmet sich der Neugestaltung der Hochbeete, der Planung einer optimalen Bewässerung und dem Anlegen eines neuen Barfußpfades.



Schon beim ersten anstehenden Arbeitseinsatz soll kräftig angepackt werden: Neben dem Umsetzen des Komposthaufens stehen das Abschleifen und Streichen der Bänke sowie der Rückbau alter Holzhochbeete auf dem Programm, deren Material für die Ti-

sche wiederverwendet wird. Der nächste wichtige Meilenstein folgt Mitte Oktober 2026 bei einem gemeinsamen Abstimmungstreffen mit dem Vorstand des Gartenvereins und dem Bauhof der Stadt Zöbzig, um die nächsten Schritte Hand in Hand zu koordinieren.

■ Heimatgeschichte und Kultur

Ein rätselhafter Wappenstein in der Zöbiger Stadtkirche



Die Turmhalle der Stadtkirche St. Mauritius beherbergt mehrere Grabsteine, die im Zuge der Nutzungserweiterung versetzt werden müssen. Neben demjenigen des Stadtchronisten Friedrich Gottfried Elteste (an der Nordwand) befindet sich ein allseitig behauener Grabstein an der Westwand der Turmhalle. Auf dessen Vorderseite ist die ausgetretene Ritzzeichnung einer verschleierte Frauengestalt zu erkennen. Darüber ist ein Wappenstein (29 x 23 cm) in die Wand eingelassen. Wappen und Grabstein gehören nicht zusammen, auch wenn beide aus gelblichem

Sandstein bestehen. In einem Bericht des Pfarrers Dr. Rudolf Stöwesand über Umbaumaßnahmen in der Stadtkirche (Zöbiger Bote, 20. Juni 1936) heißt es: „Diese Wappenplatte lag, da niemand mehr wußte, wo sie hingehörte, unbeachtet in einer Ecke. Es wäre sehr schade gewesen, sie weg zu werfen, und so hat sie oberhalb unseres ältesten nicht mehr deutbaren Grabsteins an der linken Wand der Turmhalle einen angemessenen Platz gefunden.“ Pfarrer Stöwesand meinte, dass der Wappenstein mit Ochsenkopf auf das Haus Mecklenburg verweise, aus dem Hedwig, Herzogin von Sachsen-Merseburg-Zöbzig, stammte.

Dem ist aber nicht so: Zum einen fehlt dem Tier der typische Nasenring, zum anderen die Lilienkrone als Zeichen des Herrschergeschlechts. Es handelt sich vielmehr um das Wappen derer von Kanne(n), ein Stierkopfschild unter gewulstetem Helm und zwei nunmehr abgebrochenen Büffelhörnern als Helmzier. Offenbar war der Stierkopf vertikal halbiert, da sich noch eine eingeritzte Mittellinie erkennen lässt. Was hat es nun mit diesem Wappenstein in der Zöbiger Stadtkirche auf sich?

Des Rätsels Lösung ist ein Eintrag im Catalogus gesammelter Leichen-Predigten und Funeralien aus dem Jahr 1733: „Andreä Caspars, Chur-Sächs(ischen)

Raths und Hauptmanns Ehgemahlin Frau Catharina, geborene von Kannen, 1601 in Zörwig.“ In Zöbzig wurde also die Ehefrau des Amtshauptmanns von Ebeleben, Catharina geb. von Kannen, beerdigt. Diese Nachricht ergänzt Friedrich Gottfried Elteste in seiner Ausführlichen Nachricht von der Stadt Zöbzig (1727): „Andreä Caspar von Ebeleben, ward als Amts-Hauptmann installiret, Anno 1597. d(en) 22. Februar. Anno 1602. starb ihm seine Gemahlin, und wurde in die Kirche begraben.“ Ob nun das Jahr 1601 oder 1602 vorzuziehen ist, steht dahin. Jedenfalls ist damit gesichert, dass die Ehefrau des Amtshauptmanns von Ebeleben eine (auf dem Rittergut Klöden) geborene von Kannen war und in der Zöbiger Stadtkirche ihre letzte Ruhe fand.

Vermutlich lag ihr Grab wie viele andere im Chorraum, dessen Boden mit Gräften durchsetzt, seit 1882 aber mit Mettlacher Fliesen bedeckt ist. Bei der damaligen Kirchensanierung öffnete man die Grablegen und rettete mehrere ansehnliche Grabplatten, etwa die beiden Rittersteine links und rechts des Altars. Diesen Weg dürfte auch unser Wappenstein gegangen sein, der nur ein Bruchstück des einstigen Grabmals darstellt.

Elia Schnaible

Aufruf: Zöbzig und Umgebung in Wort und Bild

Ein neuer Band der Reihe „Zöbiger Stadtgeschichte(n)“ soll die Stadt Zöbzig und ihre Ortschaften in Wort und Bild darstellen. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Wer Zeichnungen, Malereien, Schnitte oder Stiche von Sehenswürdigkeiten in unserem Stadtgebiet kennt bzw. besitzt, sei angehalten, selbige für unsere Publikation bekannt zu machen. Dasselbe gilt für jede Art der Lokaldichtung. Bislang sind neben 41 Bildwerken folgende Texte zusammengetragen: „An Zöbzig“ (Stöcklein), „Zöbzig“ (Eilert), „Heimatland“ (Eisentraut), „In der Heimat“ (Blüthgen), „Zöbiger Heimatlied“, „Gruß aus Zippelzärwich“, „Zippelzöbzig“ (Schuster), „Eine wahre Geschichte“, „Festgruß der Schützengilde“, „Unser Zöbiger Klingel-Paul“ (Wagemann), „Michel und die Urne zu Werben bei Zöbzig“ (Segnitz), „Alte Linde – Sturmzerrissen“ (Möbius), „Prussendorfer Heimatlied“ (Dübner), „Löberitz“ (Hachmeister), „Der Flinz“ (Losse), „Wahres Geschichtchen von einem Betriebsausflug“, „Im Birkengehege“ (Möbius), „Heimatgebiet“ (Möbius), „Lob unserer Heimat“ (Eilert), „Am Bach entlang“ (Möbius).

Zuschriften werden erbeten an museum@stadt-zoerbig.de oder postalisch an das KulturQuadrat Schloss Zöbzig, Museum, Am Schloss 10, 06780 Zöbzig.

Vorab sei allen Unterstützern herzlich gedankt.

Elia Schnaible



Der „theure Christian“ und seine Inschriften

Abendvortrag
von
Elia Schnaible

Schloss Zöbzig,
Victor-Blüthgen-Saal
Freitag,
30. Oktober 2026,
18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für das Museum wird gebeten.

BESUCHT EUER MUSEUM!

- Dauerausstellung zur Lokalgeschichte
- Sonderausstellung zur HNO-Klinik
- Besichtigung von Schlossturm und Bunker
- Freier Eintritt für alle unter 18-Jährigen

Mehr unter: www.kulturquadrat-zoerbig.de
Am Schloss 10, 06780 Zöbzig, 034956/60231
Folgt dem KQZ auch auf Instagram und Facebook!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo./Mi./Fr. Ruhetag
Di./Do./Sa. 10-16 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist das Museum geschlossen.
Für Gruppen können Führungen außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Schließzeiten des Museums

Aus personellen Gründen wird das Museum im KulturQuadrat Schloss Zöbzig an folgenden Tagen geschlossen bleiben: 6. Oktober, 8. Oktober, 3. Novem-

ber, 5. November, 5. Dezember und 29. Dezember. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek bleiben davon unberührt.

Weitere Informationen können Sie den Aushängen entnehmen oder unter www.kulturquadrat-zoerbig.de sowie in den sozialen Netzwerken finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



■ Sport

Zöbzig bewegt sich – ein Sportfest für die ganze Familie Große Resonanz beim gemeinsamen Familiensporttag von SV Zöbzig und Zöbiger FC

Zöbzig stand am 29. August 2026 ganz im Zeichen des Sports: Auf dem Sportplatz an der Stumsdorfer Straße feierten der **SV Zöbzig** und der **Zöbiger FC** gemeinsam ihren Familiensporttag. Unterstützt wurden die beiden Sportvereine dabei von der **Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig**. Die Resonanz war überwältigend – zahlreiche sportbegeisterte Zöbigerinnen und Zöbiger, Familien, Kinder und Vereinsmitglieder waren gekommen, um gemeinsam einen aktiven und abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Schon zur Eröffnung herrschte beste Stimmung. Die **Cheerleader** sorgten mit ihrem Auftritt für einen schwingvollen Auftakt. Anschließend begrüßten die beiden Vereinspräsidenten **Uwe Paskler** und **Michael Rehschuh** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und luden dazu ein, die vielfältigen Sportangebote der Vereine auszuprobieren. Bei einer zünftigen **gemeinsamen Erwärmung** kam anschließend der gesamte Sportplatz in Bewegung.

Danach hieß es: **Mitmachen, ausprobieren und Spaß haben!** An den verschiedenen Stationen präsentierten die Abteilungen ihre Sportarten und boten spannende Sport- und Geschicklichkeitsangebote an. Mit dabei waren **Basketball, Fußball, Leichtathletik, Reha-Sport, Tischtennis, Tennis und Volleyball**. Auch die **Freiwillige Feuerwehr** hatte eine Station vorbereitet und zeigte, dass Feuerwehrarbeit nicht nur Einsatz, sondern auch Geschicklichkeit und Teamarbeit bedeutet.

Besonders beliebt waren die Angebote, bei denen man sich selbst ausprobieren und seine sportlichen Fähigkeiten testen konnte. Für Begeisterung sorgte beispielsweise die **Speedschussanlage**, an der die Geschwindigkeit eines Torsschusses gemessen wurde. Hier wurde so mancher Teilnehmer zum ehrgeizigen „Torjäger“ und wollte natürlich wissen, wie schnell der eigene Schuss tatsächlich war.

Ein echter Publikumsmagnet war außerdem das **Smoothie-Bike**. Wer kräftig in die Pedale trat, konnte sich damit sein eigenes gesundes Getränk erradeln und anschließend direkt genießen. Das Angebot verband Bewegung, Spaß und gesunde Ernährung auf besonders anschauliche Weise.

Die Kleinsten ganz groß

Ein besonderer Höhepunkt für die jüngsten Besucher war das **Minisportabzeichen**. Mit viel Freude und großem Ehrgeiz stellten sich die kleinen Sportlerinnen und Sportler den verschiedenen Aufgaben. Auf dem Parcours waren **Laufen, Werfen, Springen und Balancieren** gefragt. Mit viel Begeisterung meisterten die Kinder die einzelnen Stationen und konnten am Ende stolz und strahlend ihr **Minisportabzeichen** entgegennehmen.

Auch der **Landessportbund Sachsen-Anhalt** war beim Familiensporttag dabei und stellte das Projekt **„Bewegte Familie“** vor. Ziel des Projektes ist es, Familien gemeinsam für mehr Bewegung und einen aktiven Lebensstil zu begeistern.

Der Startschuss für das neue Angebot in Zöbzig fällt am **16. September 2026 um 15.30 Uhr in der Turnhalle Grünstraße**. Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und das Angebot kennenzulernen.

Ein weiterer Höhepunkt am Nachmittag war die **Vereinschallenge**. Hier traten Mannschaften aus den verschiedenen Abteilungen gegeneinander an. Jede Mannschaft bestand aus fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bei den abwechslungsreichen Aufgaben Teamgeist, Geschicklichkeit und sportlichen Ehrgeiz unter Beweis stellen mussten. Am Ende durfte sich die **zweite Mannschaft der Leichtathleten** über den Sieg und den **Wanderpokal** freuen.

Eine besondere Ehre war die anschließende Pokalübergabe durch **Silke Renk-Lange, Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt** und

Olympiasiegerin im Speerwurf von 1992 in Barcelona. In ihren Ausführungen machte sie deutlich, dass ein lebendiges Vereinsleben und erfolgreiche Sportangebote vor allem durch die Menschen an der Basis getragen werden, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich einbringen. Diesen ehrenamtlich Tätigen sprach sie ihren ausdrücklichen Dank und ihre Anerkennung aus.

Im anschließenden zwanglosen Austausch nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mit der Olympiasiegerin persönlich ins Gespräch zu kommen. Für einen ganz besonderen Moment sorgte dabei ihre **Olympia-Goldmedaille von Barcelona**: Wer wollte, durfte die Medaille einmal selbst in die Hand nehmen – ein außergewöhnliches Erlebnis, das für stauende Gesichter und Erinnerungsfotos sorgte.

Der Familiensporttag hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel sportliches Potenzial und Vereinsleben in Zöbzig steckt. Vor allem aber wurde deutlich: **Sport verbindet**. Kinder und Erwachsene, aktive Sportler und neugierige Besucher, verschiedene Abteilungen und zwei Vereine sowie die Freiwillige Feuerwehr kamen zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein und Freude an Bewegung zu erleben.

Ein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – den Organisatoren und Helfern von **SV Zöbzig und Zöbiger FC**, der **Freiwilligen Feuerwehr**, dem **Landessportbund Sachsen-Anhalt**, den Übungsleitern und Betreuern sowie allen, die mit ihren Angeboten für einen abwechslungsreichen Tag und das leibliche Wohl gesorgt haben.

Der große Zuspruch macht Mut und zeigt: **Zöbzig ist in Bewegung – und das am liebsten gemeinsam!**



Erfolgreiche Tennis-Kreismeisterschaften für den SV Zörbig

Vom 18. bis 20. September 2026 fanden in Köthen die 5. Tennis-Kreismeisterschaften statt. Auch die Tennisabteilung des SV Zörbig war mit insgesamt acht Nachwuchsspielerinnen und -spielern in den Altersklassen U10, U12 und U18 vertreten und konnte dabei einige beachtliche Erfolge feiern. Besonders erfolgreich verlief das Turnier in der Altersklasse U10. Diese konnte vollständig durch Spielerinnen und Spieler des SV Zörbig besetzt werden. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ traten Erik Schneider, Luca Germa, Leron Rullert, Nele Theuerkauf und Elisabeth Galert gegeneinander an. (Auf dem Bild von links nach rechts)

Am Ende durfte sich Erik Schneider über den Turniersieg freuen. Er blieb während des gesamten Wettbewerbs ohne Satzverlust und sicherte sich damit souverän den ersten Platz. Den zweiten Rang belegte Luca Germa mit lediglich einer Niederlage. Dahinter folgten Nele Theuerkauf auf Platz drei, Leron Rullert auf Platz vier und Elisabeth Galert auf Platz fünf.

In der Altersklasse U12 vertrat Max Bornschein den SV Zörbig. Auch wenn es diesmal noch nicht für eine vordere Platzierung reichte, konnte er wert-

volle Turnier Erfahrung sammeln und weitere wichtige Erfahrungen im Wettkampfgeschehen gewinnen.

In der U18 ging Quentin Reichert für den SV Zörbig an den Start. Im K.-o.-Feld spielte er sich bis ins Finale vor. Dort entwickelte sich ein umkämpftes Match, in dem sich Reichert schließlich mit 6:4 und 6:3 geschlagen geben musste, somit konnte er sich einen

starken zweiten Platz sichern. Die Tennisabteilung des SV Zörbig gratuliert allen Spielerinnen und Spielern zu ihren großartigen Leistungen und bedankt sich beim TC Köthen für die gelungene Organisation und Durchführung der Kreismeisterschaften.

Quentin Reichert
SV Zörbig e. V. – Abteilung Tennis



Gelungener Projektauftritt „Bewegte Familie“ in Anhalt-Bitterfeld

Ende August wurde das Projekt „Bewegte Familie“ beim Familiensportfest des SV Zörbig e.V. eingeläutet. Das Projekt sorgt für neue niedrigschwellige Bewegungsangebote für Kinder + (Groß-)eltern im Zuge der Bewegungsförderung und der Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Außerdem werden verschiedene Alltagstipps gegeben.

Im Fokus stehen junge Familien, also Kinder und Elternteile bzw. Großeltern oder andere Bezugspersonen, die **gemeinsam** Sport treiben möchten.

Jetzt vormerken:

Seit 16.09. existiert der neue niedrigschwellige Bewegungskurs:

Wann: Jeden Mittwoch

15:15 - 16:00 Uhr

Wo: Turnhalle der GS Grünstraße 9 in 06780 Zörbig

Interessierte Eltern bzw. Großeltern und (Enkel-)Kinder, die sich **gemeinsam** bewegen möchten, können unkompliziert **ohne Anmeldung** gerne **kostenfrei** vorbeikommen.

Das Projekt „Bewegte Familie“ vom GKV-Bündnis Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen-Anhalt wird gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung gerne zur Verfügung:

Ansprechpartner & Projektleitung:

Philipp Carl (Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.)

Tel.: 0345 5279134

E-Mail: p.carl@lsb-sachsen-anhalt.de

■ Termine und Angebote

Veranstaltungen Oktober - November

Alle Veranstaltungen in dem Zörbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Oktober und November 2026

Datum	Veranstaltung
08.10.2026	Buchlesung „Wege einer Familie 1945“ 14:30 Uhr in der Oberpfarre
08.10.2026	Vortrag Kopfkino mit Horrorfilm 16:00 Uhr im Kulturquadrat
10.10.2026	Geisterwanderung an der alten Brennerei in Cösitz um 16:30 Uhr
31.10.2026	Kinderhalloween auf Gut Möblitz ab 14:00 Uhr
27.11.2026	Karaoke und Schwarmsingen auf dem Gut Möblitz ab 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 19.

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

MEDIZIN IM DIALOG



8. Oktober 2026 | 16 Uhr

Kopfkino mit Horrofilm

Das Leben mit Angststörungen

Vortrag

von

Chefarzt Jacek Olejniczak

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungsort

Schloss | KulturQuadrat
Am Schloss 10
06780 Zöbzig

Förderverein
Gut Mößlitz e.V.

HALLOWEEN

auf

GUT MÖSSLITZ

**31. Oktober
ab 14.00 Uhr**

Zaubershow, Gruselpfad, Kinderspaß,
Cheerleadershow, Walking Acts,
spektakuläre Feuershow,
Bogenschießen, u.v.m.

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

Tel. 034956 399094
info@gut-moesslitz.de

Förderverein
Gut Mößlitz e.V.

KARAOKE

&

SCHWARMSINGEN

GUT MÖSSLITZ
27. NOVEMBER
AB 18.00 UHR

10,00 € EINTRITT
= VERZEHRGUTHABEN

Deine Lieblingslieder live auf der Bühne –
allein, gemeinsam oder mit dem gesamten Publikum.
Freu dich auf einen unvergesslich spaßigen Abend
mit viel Entertainment.

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

Tel. 034956 399094
info@gut-moesslitz.de

Noch freie Plätze im

Winterferienlager

auf

Gut Mößlitz

vom 01. bis 05. Februar 2027

erlebe lustige Sportspiele, spannende Ausflüge,
gemütliche Abende am Lagerfeuer,
tobe mit Freunden, Abschlussparty

Förderverein
Gut Mößlitz e.V.

Anmeldung und weitere Infos unter
E-Mail: projekte@gut-moesslitz.de
tel.: 034956 / 39 90 97



**Förderverein
Gut Möblitz e.V.**

**Auf der Suche nach einem
Weihnachtsgeschenk?**

Verschenke
ein Erlebnis
auf
Gut Möblitz

Gutschein für das Kabarett-Dinner
am 26.02.2027

Gutschein für den irischen Abend
am 12.03.2027

Infos und Bestellung unter
034956 - 399094 oder info@gut-moesslitz.de

Seniorenweihnacht 2026 der Ortschaft Zöbzig

Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr lädt der Ortschaftsrat Zöbzig die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Zöbzig und Möblitz zu einer kleinen Weihnachtsfeier in die Kulturscheune des Gutes Möblitz ein. Diese findet am Mittwoch den 02. Dezember 2026, ab 14:00 Uhr statt.

Da die Plätze begrenzt sind, möchten wir Sie bitten sich in jedem Fall anzumelden.

Anmeldungen für eine Teilnahme werden von Frau Donath (unter 034956/ 60101) bis zum **24.11.2026** entgegengenommen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie aus gesundheitlichen Gründen von zu Hause abgeholt werden müssen (dann bitte in jedem Fall mit Telefonnummer), damit es entsprechend eingeplant werden kann.

Sollten Sie nicht selbständig nach Möblitz gelangen, werden Sie an diesem Tag ab 13.15 Uhr von den nachfolgenden Haltestellen abgeholt und nach Beendigung der Veranstaltung wieder dorthin zurückgebracht:

1. Reinhold-Schmidt-Straße vor der Arztpraxis Leonhardt
2. Stumsdorfer Straße vor dem Haus Nr. 37
3. Bitterfelder Straße vor dem Nettomarkt
4. Markt vor der Postmeilensäule.

Gleichzeitig möchte sich der Ortschaftsrat an Unternehmen wenden und um Unterstützung der Veranstaltung in Form von Fahrdienstleistungen oder Spenden bitten, damit es ein gelungener Nachmittag mit einem kleinen Rahmenprogramm werden kann.

Kristin Schöllner

Ortsbürgermeisterin

im Namen des Ortschaftsrates Zöbzig



**PARKVEREIN
CÖSITZ e.V.**

FEENLICHT & GEISTERSPUK
WENN ES NACHT WIRD IM CÖSITZER PARK...

10. OKTOBER 2026
Start 16:30 Uhr
AN DER ALTEN BRENNEREI IN CÖSITZ

GRUSELGESCHICHTEN
GEISTERWANDERUNG
HEXENSUPPE
SPUKBROT

Verkleiden ausdrücklich
erwünscht - je gruseliger,
desto besser!

Hungrig muss kein Geist nach Hause
spuken - für schaurig gute Stärkung
ist bestens gesorgt.

Parkverein Cösitz e.V. | Burchard-Führer-Platz 7 | 06780 Zöbzig OT Cösitz
www.coesitzer-park.de



**Senioren
WEIHNACHT
in Löberitz**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
gemeinsam möchten wir mit Ihnen die schönste Zeit
des Jahres verbringen und laden Sie herzlich zu unserem
gemütlichen Weihnachtsnachmittag ein.

**Dienstag,
24. November 2026**

Beginn: 14:00 Uhr

Veranstaltungssaal Wollmer
Domäne 9
06780 Löberitz

Freuen Sie sich auf:

- Weihnachtskaffee
in geselliger Runde
- Ein liebevoll gestaltetes
Weihnachtsprogramm
der Kita
- Anschließendes
Weihnachtsdinner

Unkostenbeitrag:
15,00 €
pro Person

Anmeldung
bei Margit Schroeder
034956 / 249256

Wir freuen uns auf einen besinnlichen
nachmittag mit Ihnen!

„Gemeinsam Weihnachten erleben, Freizeitmöglichkeiten und schöne Stunden genießen.“
- Fachlehrerinnen und Fachlehrer -

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

Liebe Leser:innen,

Kirche und Freiheit – geht das zusammen?

Jahrhundertlang galt die Kirche als staatstragende Institution jedenfalls nicht unbedingt als Hüterin von Freiheitsrechten, sondern einer als Hüterin einer hierarchischen staatlichen Ordnung und bestimmter Moralvorstellungen.

Doch in ihren Anfängen war das anders. Die Bewegung um Jesus brach aus aus gesellschaftlichen und familiären Zwängen ihrer Zeit, war offen für Menschen nichtjüdischer Herkunft und gewährte den Frauen in ihren Reihen eine Art Gleichberechtigung. Erst später, als sich die Kirche im Römischen Staat als eine eigene Institution etablierte, passte man sich in Teilen den gängigen gesellschaftlichen Vorstellungen wieder an und führte eine eigene Hierarchie ein – der inneren Ordnung wegen.

Aber dennoch – ohne den Freiheitsgedanken und das Menschenbild der frühen Christen wäre die Sklaverei wohl bis heute nicht überwunden worden.

Heute haben wir uns an die Freiheit so sehr gewöhnt, dass wir uns nicht mehr vorstellen können, wie es sich anfühlt, unfrei zu leben.

Dabei übersehen viele von uns auch, dass nur wenige hundert Kilometer von uns entfernt das ukrainische Volk gerade um seine Freiheit als eigenständige Nation kämpft und sich nicht von einem großrussischen Reich kolonialisieren lassen möchte.

Freiheit – der Begriff hat viele Facetten. Nationale Souveränität und kulturelle Freiheit zu einer eigenen Identität sind zwei davon.

Ich bin froh und dankbar, heute in einem Europa verschiedener Nationen leben zu können, die sich dennoch zu einer Union zusammengefunden haben, um auf friedliche Weise Einheit in Verschiedenheit zu leben.

Genau aber dieses, unser europäisches Lebensmodell und der Frieden in Europa, wird durch den Krieg in der Ukraine in Frage gestellt.

Darum hoffe ich auf ein baldiges Ende dieses Krieges und einen gerechten Frieden für die Ukraine.

Einen Frieden, der zur Freiheit führt, die auch wir uns vor 37 Jahren erst für ein vereintes Deutschland erkämpfen mussten.

Bleiben Sie behütet, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Memento mori – Veranstaltungsreihe zur Sterbe- und Trauerkultur von Allerheiligen – Totensonntag in Spören

In diesem Jahr beginnen wir in der Kirchengemeinde Spören eine neue Veranstaltungsreihe. Grund dafür ist die beabsichtigte Sanierung des Mausoleums auf dem Friedhof, das zur Trauerhalle für weltliche Bestattungen und zur Urnenbeisetzungsstätte hergerichtet werden soll.

Diese Sanierung wird erhebliche Kosten – ca. 300.000.-€ - verursachen und nur dann möglich werden, wenn wir durch die Europäische Union, das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Zöbzig entsprechend gefördert werden.

Allerdings ist die Erhaltung dieses Gebäudes auch deswegen für Spören von besonderer Bedeutung, weil es durch den bedeutenden Architekten Heinrich Straumer geplant und gebaut wurde, der auch den alten Berliner Funkturm entworfen hat. Zudem steht das Mausoleum (errichtet 1912) für eine Epoche, die im Ortsbild von Spören besonders abgebildet ist: Die Gründerzeit bis zum Ersten Weltkrieg. In diesen Jahren

vollzog sich der Aufbruch des deutschen Reiches zu einer führenden Industrienation. Hier wurden die industriellen Grundlagen für das 20. Jahrhundert gelegt. Auch auf Dorfebene sollte die neue Bedeutung Deutschlands sichtbar werden, indem man den Glanz Berlins durch das neue Pfarrhaus und das Mausoleum sowie die Benennung der Straße dorthin in „Unter den Linden“ aufnehmen wollte und so sinnbildlich die politische Ordnung des Kaiserreiches (Thron und Altar als ideologische Basis) in Architektur gefasst hat.

Die Etablierung kirchlicher Macht als ideologische Basis des Kaiserreiches und seiner Standesgesellschaft hat dann zur Abkehr großer Teile der Arbeiterschaft und zur kirchenfeindlichen sozialistischen Ideologie des 20. Jahrhunderts geführt. Insofern ist die Erhaltung des Gebäudeensembles ein wichtiges historisches Dokument auch zum Verständnis der Gegenwart.

Wo Gebäude saniert werden, muss freilich auch eine Nutzung bestehen.

Wir sind daher froh, dass wir in Kooperation mit dem Heimatverein Spören und dem Hospizverein in Zöbzig diesen Ort zu einem Veranstaltungszentrum für Sterbe- und Trauerkultur entwickeln können.

Die Sterbe- und Trauerkultur unterliegt wie vieles andere einem Traditionsabbruch. Der Umgang mit dem Tod ist dabei oft von Verdrängung und fehlendem Gedenken geprägt. Der Abschied auf dem Friedhof wird zunehmend privatisiert und so dem öffentlichen Gedenken entzogen und es besteht die Gefahr, dass die Verstorbenen nur noch kostengünstig „entsorgt“ werden sollen.

Diese Entwicklung wollen wir mit der Veranstaltungsreihe *Memento mori* („Gedenke deiner Sterblichkeit!“) bewusst machen und danach fragen, wie eine zeitgemäße und würdige neue Sterbe- und Trauerkultur aussehen kann.

Die Veranstaltungen im November 2026 entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Alle Veranstaltungen finden in der Kirche und/oder im Pfarrhaus Spören statt.

Hubertusfest am 07.11. in Löberitz

Es ist wieder soweit. Am 07.11. feiert die Kirchengemeinde in Löberitz ab 10.30 Uhr wieder ihr alljährliches Hubertusfest mit anschließendem Beisammensein bei Wildschweinspezialitäten und Blasmusik.

Seit Jahren ist dieses Fest ein Höhepunkt im Ort und wir erwarten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher:innen.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | |
|-------------|--|
| So., 20.09. | um 08.00 Uhr Zöbzig Busabfahrt zum Kirchenkreisfest in Ferropolis ab Markt (kostenfrei – bitte Gemeindebüro anmelden – Rückkehr gegen 18.00 Uhr) |
| So., 25.10. | um 09.00 Uhr Glebitzsch in der Kirche |
| Sa., 31.10. | um 10.30 Uhr Stumsdorf FestGD zum Reformationstag mit Pflanzung einer Luthereiche |
| Sa., 31.10. | um 19.00 Uhr Zöbzig Festkonzert zum Reformationstag und Abschluss des Rühlmann-Orgelfestivals mit Matthias Müller |
| So., 01.11. | um 14.00 Uhr Spören GD zu Allerheiligen als Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Memento mori“ mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrhaus |
| Sa., 07.11. | um 10.30 Uhr Löberitz Hubertusfest mit anschl. Mittagessen bei Blasmusik |
| So., 08.11. | um 09.00 Uhr Großzöberitz Gottesdienst in der Kirche |
| So., 08.11. | um 12.00 Uhr Spören „Ökumenische Gräbersegnung“ |

Die Kreise und Gruppen treffen sich zu folgenden Zeiten:

Seniorenkreis Zöbzig - 02.11. um 14.00 Uhr

Seniorenkreis Löberitz - 03.11. um 14.00 Uhr

Handarbeitskreis Zöbzig am 05.11. um 14.30 Uhr

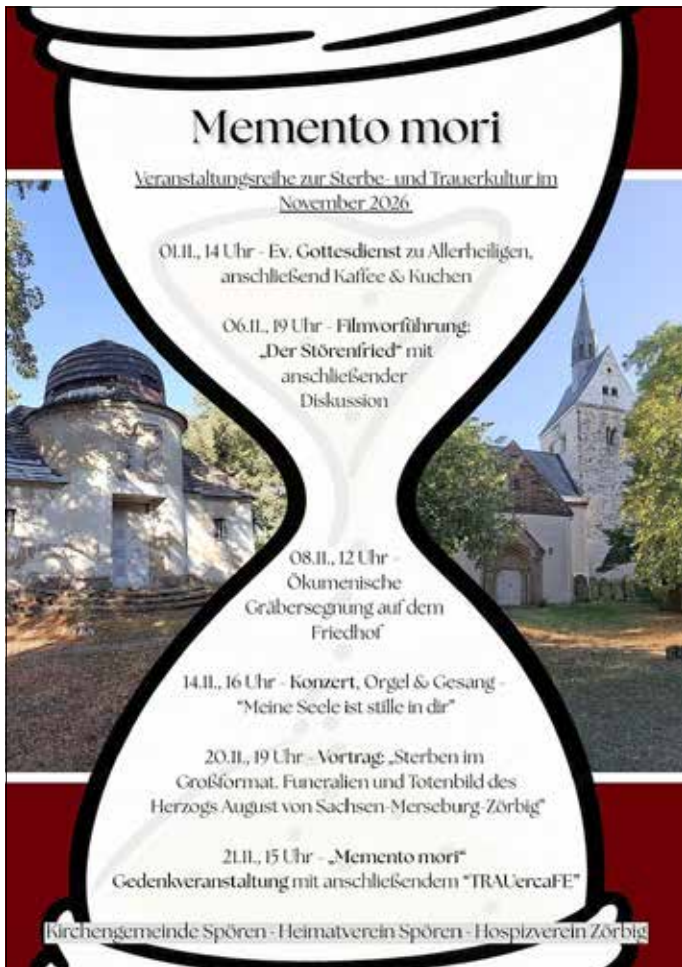
Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden wegen Urlaubs erst wieder im November statt:
 Caritas-Pflegeheim Zörbig am 04.11. um 09.30 Uhr
 Diakonie-Zörbig am 04.11. um 10.30 Uhr
 Tagespflege Stumsdorf am 04.11. um 11.30 Uhr
 Die Termine des Cafes am Dienstag (zur Marktzeit) zwischen 10-13 Uhr sind am 06.10.; 20.10. und 03.11.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topmarkt 1 in Zörbig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr. (Telefon: 034956 20304 / Email: info@ev-kirche-zoerbig.de).

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der Email oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

Im Oktober ist Pfr. Oliver Behre teilweise im Urlaub und wird von Pfr. Martin Kabitzsch aus Wolfen (Tel. 03494 400310) vertreten.



Memento mori
 Veranstaltungsreihe zur Sterbe- und Trauerkultur im November 2026

01.11., 14 Uhr - Ev. Gottesdienst zu Allerheiligen, anschließend Kaffee & Kuchen

06.11., 19 Uhr - Filmvorführung: „Der Störenfried“ mit anschließender Diskussion

08.11., 12 Uhr - Ökumenische Gräbersegnung auf dem Friedhof

14.11., 16 Uhr - Konzert, Orgel & Gesang - „Meine Seele ist stille in dir“

20.11., 19 Uhr - Vortrag: „Sterben im Großformat. Funeralien und Totenbild des Herzogs August von Sachsen-Merseburg-Zörbig“

21.11., 15 Uhr - „Memento mori“ Gedenkveranstaltung mit anschließendem „TRAuercafé“

Kirchengemeinde Spören - Heimatverein Spören - Hospizverein Zörbig

Evangelische Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen im Südlichen Anhalt im September und Oktober

4. Oktober

Schortewitz – 9.30 Uhr Bertling Erntedank mit Abendmahl (Erntegabenabgabe am Samstag, 03.10.26 in den jeweiligen Kirchen der KG „An der Fuhne“)

15. November

Schortewitz – 9.30 Uhr Maciejczyk

29. November

Schortewitz – 9.30 Uhr Wessel

OFFENE KINDERKREISE (nicht während d. Schulferienzeit)

Wir laden alle Kinder zum offenen Kinderkreis ein! Gemeinsam wollen wir spielen, singen, staunen, kreativ sein, Geschichten hören, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und über alles reden, was uns bewegt.

Kirchengemeinde AN DER FUHNE

Schortewitz Gemeindehaus: 07.10. / 04.11. / 18.11. Beginn 15.30 Uhr

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen

Christenlehre (Start nach den Ferien)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

dienstags 15.30 – 16.30 Uhr: 1. – 4. Klasse im Pfarrhaus in Schortewitz (in Planung)

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde An der Fuhne: 28.10. / 25.11 um 18.00 Uhr

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

Schortewitz 10.11. um 14.30 Uhr

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Unsere Leidenschaft verbindet Menschen!

36. LANDESVERBANDS MEISTERSCHAFT SACHSEN-ANHALT LV31

Vogel Faszination Natur

Rassekanarien
Positurkanarien
Farbkanarien
Exoten
Wellensittiche u. a.

Schönheit Vielfalt Leidenschaft

Vogelverkauf
Züchter aus nah und fern

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Mit einer großen Auswahl an hausgemachten Kuchen, Torten und weiteren Spezialitäten.

Eintritt für Kinder frei!

07. – 08. NOVEMBER 2026
 Samstag: 9:00 – 17:00 Uhr | Sonntag: 9:00 – 14:00 Uhr

Turnhalle Großzöberitz
 Ernst-Thälmann-Straße 54
 06780 Zörbig OT Großzöberitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:
Vogelliebhaber & Kanarienzüchterverein Bitterfeld e.V.

Vogelbeichte – mehr als ein Hobby!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3116

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

36. Jahrgang | Zörbig, den 6. Oktober 2026 | Nummer 10/2026

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Öffentlicher Teil:

10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 21
9. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 21
8. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 22
9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 22
Einladung zur Gewässerschau 2026 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“	Seite 23

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.10.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7,
06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens
Vorlage: 2026-VO-0090
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten

- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 25.09.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 12.10.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12,
06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens
Vorlage: 2026-VO-0090

- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez.
Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 25.09.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 13.10.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 13: Vergabeangelegenheiten
- TOP 14: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 15: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 25.09.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Montag, 07.10.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens
Vorlage: 2026-VO-0090
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 25.09.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

■ Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden



Unterhaltungsverband „Mulde“
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
06773 Gräfenhainichen
Tel.: 034953 21249
Fax: 034953 21894
E-Mail: info@uhv-mulde.de

Einladung zur Gewässerschau 2026 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

auf der Grundlage des § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt laden wir Sie zur Durchführung der Gewässerschau im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ ein. Termine und Treffpunkte entnehmen Sie der beigefügten Anlage.

Der Transport zu den einzelnen Schaupunkten muss durch die Teilnehmer selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 06773 Gräfenhainichen) oder per E-Mail (info@uhv-mulde.de) 14 Tage vor Beginn der Gewässerschau dem Unterhaltungsverband zu melden.

Gewässerschau des UHV „Mulde“ 2026

Schaubezirke des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Schaubezirk 1

05.10.2026 Dessau-Ost, Mildensee,, Törten, Sollnitz, Kleutsch
06.10.2026 Vockerode, Waldersee

Schaubezirk 2

07.10.2026 Oranienbaum, Wörlitz, Griesen, Riesigk, Horstdorf,
08.10.2026 Kakau, Brandhorst, Gohrau, Goltewitz

Schaubezirk 3

12.10.2026 Priorau, Schierau, Möst, Raguhn, Retzau, Altjeßnitz, Jeßnitz, Bobbau
13.10.2026 Salzfurkapelle, Wehlau, Reuden, Siebenhausen
14.10.2026 Bitterfeld-Wolfen, Holzweißig, Roitzsch, Brehna, Thalheim

Schaubezirk 4

19.10.2026 Gräfenhainichen, Jüdenberg, Möhlau, Zschornowitz,
20.10.2026 Schköna, Mescheide

Schaubezirk 5

21.10.2026 Bergwitz, Selbitz, Schleesen, Naderkau
22.10.2026 Uthausen, Radis, Mark Nauendorf, Mark Pannowitz

Schaubezirk 6

26.10.2026 Schlaitz, Gossa, Krina, Burgkernitz, Schmerz, Gröbern
27.10.2026 Schwemsa, Rösa, Brösa, Plodda, Tornau, Söllichau, Friedersdorf

Termine der Gewässerschau 2026 für die Gewässer II. Ordnung

Datum	Uhrzeit	Schaubezirk	Treffpunkt
05.10.2026	8:00 Uhr	1	Agrarbetrieb Mildensee, Pöttnitz 6
06.10.2026	8:00 Uhr	1	Landjägerhaus, Oranienbauer Straße 14a, 06842 Dessau-Roßlau
07.10.2026	8:00 Uhr	2	Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz / Franzstr. 1
08.10.2026	8:00 Uhr	2	Agrarbetrieb Gohrau/ Kreisstraße 8, OT Gohrau, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
12.10.2026	8:00 Uhr	3	Stadt Raguhn-Jeßnitz, Conradiplatz in Jeßnitz
13.10.2026	8:00 Uhr	3	Salzfurkapelle, Am Gutshof
14.10.2026	8:00 Uhr	3	Schierau, Dorfplatz
19.10.2026	8:30 Uhr	4	Gräfenhainichen beim Unterhaltungsverband
20.10.2026	8:30 Uhr	4	Gräfenhainichen beim Unterhaltungsverband Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 06773 Gräfenhainichen
21.10.2026	8:30 Uhr	5	Kemberg, OT Bergwitz, Friedhofsweg 1
22.10.2026	8:30 Uhr	5	Uthausen, Uthausener Straße Feuerwehr
26.10.2026	8:00 Uhr	6	Burgkernitz, Am Bahnhof, 06774 Muldestausee
27.10.2026	8:00 Uhr	6	Agrarbetrieb in Rösa (Mühlweg 2) OT Rösa, 06774 Muldestausee

Bekanntgemacht am 22.09.2026 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de